

Kolloquium „Statistische Methoden in der empirischen Forschung“

Wann: 06. Dezember 2022, 17:00 – 18:30 Uhr

Wo: **Online**, der Link wird auf der [Website](#) zur Verfügung gestellt

Karin Wolf-Ostermann (Universität Bremen)

Versorgungsforschung in der Langzeitpflege: Beispiele und methodische Herausforderungen im Zeichen von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz

Versorgungsforschung wird allgemein als ein grundlagen- und anwendungsorientiertes fachübergreifendes Forschungsgebiet definiert (Bundesärztekammer 2006, DFG 2010), das neben dem professionsübergreifenden Ansatz insbesondere durch die Forschung unter Alltagsbedingungen geprägt ist. Diese Rahmensetzung birgt in sich schon methodische Herausforderungen, die oftmals im Bereich komplexer Interventionen noch einmal potenziert werden. Zunehmend beinhalten Forschungsansätze im Pflege- und Gesundheitsbereich digital unterstützte Interventionen, die weitere methodische Herausforderungen mit sich bringen. Der Vortrag stellt aktuelle Beispiele von Forschungsprojekten zu Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz (KI) in der stationären Langzeitpflege wie etwa das Pflegeinnovationszentrum (PIZ^{1,2}) oder das Projekt ProKIP³ zum Einsatz von KI in der Pflegepraxis vor und diskutiert daran Vorgehensweisen und methodische Herausforderungen, die sich hierbei ergeben.

Literatur

[Bundesärztekammer \(2006\)](#): Definition der Versorgungsforschung - Methodische / funktionale Definition.

[DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft \(2010\)](#): Versorgungsforschung in Deutschland: Stand – Perspektiven – Förderung. Stellungnahme. Wiley.

[1] <https://www.pflegeinnovationszentrum.de/>

[2] <https://www.ipp.uni-bremen.de/abteilungen/pflegewissenschaftliche-versorgungsforschung/projekte/laufende-projekte/?proj=719&page=1>

[3] <https://www.interaktive-technologien.de/projekte/prokip>